

Dialogpartner Xenakis

Dienstag, 22. Mai 2007

20 Uhr, Gare du Nord Basel

Ensemble Laboratorium

Maria Cecilia Munoz (Flöte)
Ludwig Carrasco (Violine)
Martin Sonderegger (Klarinetten)
Domenico Melchiorre (Schlagzeug)

Iannis Xenakis

Diamorphoses
für Tonband (1957)

Gary Berger

Neues Werk für Flöte, Violine, Klarinette
und Schlagzeug (2007 / UA)

René Wohlhauser

Duometrie für Flöte
und Bassklarinette (1985/86)

Iannis Xenakis

Concret PH
für Tonband (1958)

Francesco Maria Paradiso

Profili d'onda für präpariertes Vibraphon
und Elektronik (2007, EA mit Elektronik)

Elliott Carter

Esprit Rude / Esprit Doux II für Flöte,
Violine und Klarinette

Iannis Xenakis

Mikka S
für Violine solo (1976)

Francesco Maria Paradiso

Neues Werk für Flöte, Violine, Klarinette
und Schlagzeug (2007 / UA)

Das Kammermusikensemble LABORATORIUM, wurde im Jahr 2004 von Musikerinnen und Musiker, die an der Lucerne Festival Academy unter der Leitung von Pierre Boulez teilnahmen, gegründet und spielt seither regelmässig in variabler Besetzung an Festivals für Neue Musik. Die Motivation des Ensembles besteht darin, die Entwicklungen zeitgenössischer Musik mit neuen Auftragswerken weiterzuführen und Konzepte zur Vermittlung und Rezeption zeitgenössischer Musik zu finden.

Iannis Xenakis hat in den Jahren 1957 und 1958 die zwei elektroakustischen Werke Diamorphoses (1957) und Concret PH (1958) für Tonband geschrieben. Diese Werke werden von den Uraufführungen, die das Ensemble an Gary Berger und Francesco Maria Paradiso vergab, «reflektiert» und «kommentiert» und somit für das Publikum in einen neuen Wahrnehmungskontext gestellt. Das Werk «Duometrie» von René Wohlhauser wirft durch seine, bis an die Grenzen der Spielbarkeit reichende Komplexität und seine spannende Zeitorganisation – Elemente, die Xenakis Zeit seines Lebens beschäftigten – ein weiteres besonderes Licht auf das Programm.

Die ausgewählten Komponisten unterschiedlicher Herkunft haben ein starkes eigenes Profil mit Bezug zu einer Vergangenheit, die Iannis Xenakis wesentlich beeinflusst hat.

— Eintritt

Fr. 30.– (ermässigt Fr. 20.–). Mitglieder frei: Gratskarten bei Vorweisen des Mitgliederausweises an der Vorverkaufsstelle (au concert c/o Bider + Tanner, Aeschenvorstadt 2, Basel), sowie an der Abendkasse (Gare du Nord). Reservationen Tel. 061 271 65 91 / info@auconcert.com oder www.garedunord.ch

Wir danken den Kulturabteilungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für ihre Unterstützung.



Ausblick auf die Saison 2007/2008

Unsere Vorbereitungen für die Saison 2007/2008 sind bei Redaktionsschluss dieses Programms noch nicht ganz abgeschlossen. Trotzdem möchten wir Ihnen hier einen knappen Ueberblick über unsere Pläne geben:

- Drei Saxophonquartette (Alliage / Saxemble / Xasax)
spielen Werke von Francisco Guerrero, Felix Ibarondo, Georges Aperghis u.a.
- «Drone»-Konzert mit dem Ensemble Phœnix Basel:
Musik von Kaspar Toeplitz und Paul Dolden
- Streichquartette von Balz Trümpy und Helena Winkelmann (UA)
mit Friedemann Treiber u.a.
- Das «Trio Jean Paul»
spielt Kompositionen von M.C. Reber und Wolfgang Rihm
- Ensemble «Aventure»
mit Miniaturen verschiedener Komponisten, sowie Werke von Spasskov, Safronov und Bernhard Lang

Weitere Projekte sind noch im Gespräch.